



Foto: Fritz Zinnecker

Eingerahmt von Jutta Ohr (rechts) und Andrea Beer (links) nahmen die erfolgreichen Schützinnen ihre Auszeichnungen beim Osterschießen entgegen.

## Frauen zielten gut

**LANGFURTH** - Mit 158 Schützinnen aus 20 Vereinen hatte das Osterschießen der Damen in Langfurth einen herausragenden Besuch zu verzeichnen. Schützenmeister Heiko Beer vom gastgebenden Verein „Immergrün“ lobte die Disziplin der Teilnehmerinnen, es habe kaum Wartezeiten gegeben.

Gaudamenleiterin Jutta Ohr und ihre Stellvertreterin Andrea Beer organisierten die Siegerehrung, wobei für alle 158 Schützinnen ein Osternest vorbereitet worden war. Zum Glück seien hier auch die Männer als Helfer bei der Damenveranstaltung aktiv geworden, hieß es.

Der Schützenverein „Immergrün“ Langfurth stellte mit 27 Damen die meisten Schützinnen, 2. Schützenmeisterin Susanne Schaubeck nahm die Auszeichnung dafür entgegen. Auf den Plätzen 2 und 3 folgten Ornau mit 15 und Lentersheim mit 14 Teilnehmerinnen. Kristiana Schneider und Simone Eisen freuten sich stellvertretend für ihre jeweilige

Mannschaft. Als Dank wurde eine Tafel Schokolade für jede Schützlin überreicht.

Die Osterscheibe sicherte sich Anna Häfner aus Halsbach mit einem 8,0-Teiler. Mia Eisen aus Lentersheim mit einem 38,4-Teiler und Ann-Kathrin Tremel aus Langfurth mit einem 50,4-Teiler erreichten die Podestplätze 2 und 3. Bei den insgesamt ausgelobten 20 Sachpreisen erwies sich Laura Brandl aus Mitteleschenbach in der Offenen Klasse mit 23 Punkten als Nummer eins vor Lena Linke aus Bechhofen und Kathrin Grosz aus Ammelbruch.

Bei den Schützinnen mit Auflage holte Lina Späth aus Ostheim mit 49,1 Punkten den ersten der fünf Preise vor Anita Tremel aus Röckingen und Ariane Seeberger aus Ostheim. Beim Osternestwettbewerb belegte Laura Engelhardt aus Langfurth den Spitzenplatz mit einem 85,2-Teiler vor Sandra Schaudig aus Frankenhofen und Jessica Schwab von der Schützengruppe Ammelbruch.